

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

ZHAW diplomiert erstmals Master in Preneurship for Regenerative Food Systems

16 Absolventinnen und Absolventen des Master of Science in Preneurship for Regenerative Food Systems feierten den erfolgreichen Abschluss ihres Studiums an der ZHAW. Mit ihren Diplomen sind sie gefragte Expertinnen und Experten, um die komplexen Herausforderungen der Wertschöpfungsnetzwerke in der Food-Branche zu meistern. Ob als Entrepreneurin oder Entrepreneur mit eigenem Start-up, als Intrapreneurin oder Intrapreneur in Food-Unternehmen oder als Commonpreneurin oder Commonpreneur den gesellschaftlichen Wandel fördern – sie sind nun bereit, nachhaltige und regenerative Agro-Food-Systeme voranzutreiben.



Die ZHAW-Diplomklasse des Masters in Preneurship for Regenerative Food Systems

Die ZHAW-Diplomklasse des Masters in Preneurship for Regenerative Food Systems, mit dem Management-Team des Studiengangs: Maya Ladner (hintere Reihe, 2. von links), Simone Romeike (hintere Reihe, links aussen), Carmen Burri (hintere Reihe, 3. von links), Andri Krügel (vordere Reihe, 2. von links) und Thomas Bratschi (vordere Reihe, links aussen).

Im ZHAW-Studiengang Master of Science in Preneurship for Regenerative Food Systems erhielten 9 Absolventinnen und 7 Absolventen am 13. September 2024 im Restaurant Boccia, Richterswil, ihr Master-Diplom. In seiner Eröffnungsrede beglückwünschte Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor des ZHAW-Departements Life Sciences und Facility Management, die Absolventinnen und Absolventen. Die Festansprache hielt Michelle Grant, Gründerin von The Great Full und

Dozentin an der ETH Zürich. Im Anschluss überreichte die Studiengangleiterin Maya Ladner die Diplome.

Der Preis der ALUMNI ZHAW für die «Beste Diplomnote» ging an Philippe Schläpfer. Deborah Beer erhielt den Preis des Schweizerischen Verband der Ingenieur-Agronomen und der Lebensmittel-Ingenieure SVIAL für die «Besonders wertvolle Masterarbeit». Der Preis von Foodward, dem Transformator für ein nachhaltiges Wertschöpfungsnetzwerk

im Bereich Food, für das «Bestbenotete Agro Food Projekt» ging an Philippe Schläpfer und Cyril Schwarz.

Den Abschluss und ein besonderes Highlight bildete die Ansprache der Absolventin Rafaela Eiholzer und des Absolventen Peter Gartenbein, die auf ihre ereignisreiche Studienzeit zurückblickten und über ihre Erfahrungen berichteten.